



Berufliche Medienschule  
Hamburg-Eilbektal

# **Ausbildungsplan »Mediengestalter Digital und Print«**

**Fachrichtung »Konzeption und Visualisierung«**

**für die Auszubildenden der Beruflichen Medienschule Hamburg-Eilbektal  
gültig für Ausbildungsverhältnisse nach der Verordnung für den Beruf von 2007  
ab Schuljahr 2008/2009**

**Stand: Oktober 2010**

# Ausbildungsplan »Mediengestalter Digital und Print« Präambel

**Liebe Auszubildenden, liebe Ausbildende,**

dieser Ausbildungsplan wurde von den Fachkollegen der Beruflichen Medienschule Hamburg-Eilbektal für die berufsschulische Ausbildung im Beruf »Mediengestalter Digital und Print« nach der neuen Verordnung von 2007 erstellt.

**Grundlage Rahmenlehrplan** | Diesem Plan liegt der bundesweit verbindliche »Ausbildungsrahmenplan der Berufsschule« für diesen Beruf zu Grunde. Bezeichnungen, Ziele und Inhalte dieses Planes orientieren sich grundsätzlich an der gedachten »Lernfeldstruktur« des Rahmenlehrplanes.

**Lernfelder** | Lernfelder sind als fächerübergreifende, größere Inhaltsbereiche zu verstehen, die aus den in der Branche typischerweise vorkommenden Betriebsabläufen abgeleitet wurden. Für den Berufsschulunterricht bedeutet dies, dass Inhalte möglichst nicht als isolierte Einzelthemen betrachtet werden, sondern in einen Gesamtzusammenhang gestellt werden, der praxisrelevant ist. Somit kann eine eher ganzheitliche Lernsituation geschaffen werden, die es den Schülern ermöglicht, die Inhalte so wahrzunehmen, wie sie in ihren betrieblichen Arbeitsabläufen vorkommen.

**Anpassung** | Die Inhalte dieses Planes zeigen die Umsetzung des Rahmenlehrplanes, angepasst auf die

Lernbedingungen unserer Schule. Als Einzelschule sind wir gefordert, den lokal herrschenden Branchenbedingungen, unterschiedlichen Schülergruppen und den Rahmenbedingungen in unserem Hause gerecht zu werden. Daher können im Vergleich zu anderen Schulstandorten auch unterschiedliche Inhalte bzw. Inhaltsschwerpunkte zu finden sein.

**Lernsituationen** | Die Inhalte werden im Unterricht in sogenannten »Lernsituationen« vermittelt. Lernsituationen stellen exemplarisch ausgewählte Handlungssituationen zu den in diesem Plan genannten Themenbereichen dar.

**Differenzierung** | Die Inhalte der Lernfelder 1 bis 7 sind als berufsfeldbreite Grundbildung angelegt und werden daher berufsfeldbreit in der Zwischenprüfung abgefragt. Alle nachfolgenden Lernfelder vermitteln vertiefend bzw. differenzierend die Inhalte bis zur Abschlussprüfung in den drei Fachrichtungen.

Bei der Planung haben wir Wert darauf gelegt, dass die Inhalte der »Digitalmedien« in den Klassen mit überwiegend Schülern aus »digitalen Betrieben« grundsätzlich gleichwertig zu denen der »Printmedien« vermittelt werden können. Das bedeutet, dass eine vertiefende Betrachtung »digitaler Inhalte« dort nicht erst in der zweiten Hälfte des dritten Ausbildungsjahres stattfindet, so wie es

der Rahmenplan vorsieht.

**Entstehung** | Dieser Plan stellt das Ergebnis eines aufwändigen und langfristigen Planungsprozesses dar. Dennoch erschweren es die vielfältigen Umwälzungen in diesem Berufsbild, alle wichtigen Bereiche der Ausbildung angemessen abzudecken. Die Anforderungen aus dem Rahmenlehrplan erfordern bei einer nur dreijährigen Ausbildungszeit eine weit reichende Kompromissbereitschaft bei der Auswahl der Inhalte. Dennoch denken wir, dass die von uns festgelegten Inhalte und Unterrichtssituationen in Ihrem Wesen relevant und richtig sind, und dass sie eine erfolgreiche Ausbildung und eine gute Vorbereitung auf ein vielschichtiges Arbeitsleben in dieser Branche darstellen.

»Viel Erfolg für die Ausbildung« wünscht Ihnen die Fachgruppe »Mediengestalter Digital und Print« an der Beruflichen Medienschule Hamburg-Eilbektal!

Hamburg, im Oktober 2010

# Ausbildungsplan »Mediengestalter Digital und Print« Fachrichtung »Konzeption und Visualisierung«



Berufliche Mediensschule  
Hamburg-Eilbektal

1. Ausbildungsjahr								
		Prüfungsbereich 2: Konzeption und Gestaltung (6 + 4 Wochen-Stunden) Prüfungsbereich 3: Medienproduktion (8 + 4 Wochen-Stunden)				Fachenglisch (2 Wo.-Std.)	Sprache u. Kommunikation (4 Wo.-Std.)	Wirtschaft u. Gesellschaft (4 Wo.-Std.)
		Lernfeld: Medienproduktion   Medienorganisation   Mediengestaltung   Modul						
Lernfelder 1 u. 4	1	<b>LF 1   Arbeitsabläufe in Schule und Betrieb</b> • Arbeiten im Netzwerk Schule • Einführung Betriebssysteme	<b>LF 1   Arbeitsabläufe in Schule und Betrieb</b> • Medienwirtschaft • Medienprodukte	<b>LF 1   Arbeitsabläufe ...</b> • Betriebsstrukturen • Den eigenen Betrieb präsentieren	<b>LF 4   Computerarbeitsplatz u. Netzwerke</b> • EVA-Prinzip • Eingabegeräte • Ausgabegeräte • Datenspeicherungstechnik • Duales Zahlensystem	<b>Introducing Oneself</b> • interview situation • giving information about the job and oneself	<b>Kommunikation in professionellen Zusammenhängen</b> • Kommunikationsmodell • Prinzipien der Markenkommunikation	<b>Berufliche Ausbildung und Arbeit I</b> • Duales Ausbildungssystem • Rechte und Pflichten in der Ausbildung (BBiG)
	2							
	3	<b>LF 2   Layout / Typografie</b> • Typografische Maßsysteme • Grundeinstellungen • Werkzeuge • Dokument einrichten • Seitenaufbau • Typografisches Arbeiten • Absatz- und Zeichenformate	<b>LF 2   Layout / Typografie</b> • Erkennen von Schriften • Schriftklassifikation • Schriftwirkung • Kriterien für Lesbarkeit • Rhythmus in der Typografie  • Fonthandling / Font Explorer	<b>LF 2   Layout / Typografie</b> • Gestaltungsmittel • Gestaltgesetze • Proportionen und Teilungen • Der Goldene Schnitt • Seitenformate • DIN-Formate  • Skizziertechniken	<b>LF 4   Computerarbeitsplatz u. Netzwerke</b> • Datenarten (Pixel/Vektor) • Dateiformate der Med.gest. • Datenmengenberechnungen • DFÜ inkl. Berechnungen • Netzwerke und -geräte	<b>Design Basics</b> • basic design rules (contrast, repetition, alignment, proximity) • redesign and description of a small layout		
Lernfelder 2 u. 4	4						<b>Computer Configurations</b> • computer systems • peripheral devices • recommending a system	<b>Rechtschreibung und Kommunikation</b> • Einführung in die Textkorrektur • Korrekturzeichen nach DIN
5								
6						<b>Colour and Imaging</b> • CMYK colour system	<b>Rechtschreibung und Kommunikation</b> • Schüler gestalten den Unterricht, erstellen Medien, referieren und leiten Trainingsphasen an.	<b>Berufliche Ausbildung und Arbeit II</b> • Kollektives Arbeitsrecht – Betriebsverfassung – Tarifrecht
Lernfeld 6	7	<b>LF 6   Bild und Farbe</b> • Grundlagen Sensortechnik • Technik der Bildspeicherung • Bilddatenformate inkl. RAW • Aufnahmen mit einer DSLR • Technische Mittel • Erzeugung v. Bildwirkungen	<b>LF 6   Bild und Farbe</b> • Technische Bildanalyse • Histogramm • Tonwertveränderungen • motivbezogene Farbkorrekturen	<b>LF 6   Bild und Farbe</b> • Bildgestaltung • Gestalterische Bildanalyse • Flächenaufteilung • Verhältnisse u. Proportionen • Kontraste • fotografische Stilmittel	<b>LF 6   Bild und Farbe</b> • Licht und Farbe • Farbwahrnehmung • Farbmischsysteme • Farbordnungssysteme			
Lernfeld 3	10	<b>LF 3   Printproduktion</b> • Überblick Druckverfahren • Haupt-Druckverfahren • Druckformherstellung	<b>LF 3   Printproduktion</b> • Bedruckstoffe • Papiereigenschaften • Papierklassen • Färbende Stoffe	<b>LF 3   Printproduktion</b> • Produktarten • Arbeitsschritte der Weiterverarbeitung • Heft- u. Bindearten • Grundlagen Falzen und Ausschneiden (»Signa Station«)	<b>LF 3   Printproduktion</b> • Digitaldruck • Bedruckstoffe für den Digitaldruck	• the way we see • camera basics • determining exposure • depth of field	<b>Rechtschreibung und Kommunikation</b>	<b>Berufliche Ausbildung und Arbeit II</b>
	11							
	12							

## Rahmenbedingungen:

Dieser Plan ist nur gültig bei Durchlaufen der Regelausbildungszeit von 3 Jahren. Der Unterricht findet in ausgewählten Lernsituationen statt. Die Einzelinhalte der Lernsituationen können variieren. Der Zeitrahmen für die Inhalte ist nicht verbindlich. Änderungen vorbehalten.

# Ausbildungsplan »Mediengestalter Digital und Print« Fachrichtung »Konzeption und Visualisierung«



Berufliche Mediensschule  
Hamburg-Eilbektal

2. Ausbildungsjahr									
		Prüfungsbereich 2: Konzeption und Gestaltung (6 + 4 Wochen-Stunden) Prüfungsbereich 3: Medienproduktion (8 + 4 Wochen-Stunden)				Fachenglisch (2 Wo.-Std.)	Sprache u. Kommunikation (4 Wo.-Std.)	Wirtschaft u. Gesellschaft (4 Wo.-Std.)	
		Lernfeld: Medienproduktion   Medienorganisation   Mediengestaltung   Modul							
Lernfeld 5	1	<b>LF 5   Websiteproduktion</b> • Grundkurs HTML • Grundkurs CSS • Produktionstools/Editoren	<b>LF 5   Websiteproduktion</b> • Technologie HTML • Technologie CSS • Codestrukturen • Statische und dynamische Sites	<b>LF 5   Websiteproduktion</b> • Gestaltung für den Bildschirm/Interfacedesign • Trennung Struktur und Inhalt • Typografie im Web • Usability	<b>LF 5   Websiteproduktion</b> • Grundlagen des Internet – Strukturen – Dienste • Maßeinheiten, Größen • Browsertechnik	<b>Internet Basics</b> • the Internet • RGB colour system • differences print and web production	<b>Protokollieren</b> • Protokollarten • Gesprächsprotokolle • Protokollieren	<b>Soziale Sicherung</b> • Sozialversicherungen • Sozialrechtsprechung • Individualversicherungen	
	2	(kein Flash)							
	3								
Lernfeld 7	4	<b>LF 7   Datenausgabe/PDF</b> • Acrobat und Distiller • Ausgabe-Qualitäten • Distiller-Einstellungen • Job Options • Automatisierung/Hot Folder	<b>LF 7   Datenausgabe/PDF</b> • Datenformate PS und PDF • Datenstruktur/Box-Modell • Einsatzbereiche P und NP • Separation, GCR, UCR	<b>LF 7   Datenausgabe/PDF</b> • Erstellung von PDF/X • Preflighting • Trapping (»PDF-Toolbox«) • Formulare in Acrobat • Interaktives PDF	<b>LF 7   Datenausgabe/PDF</b> • Grundlagen Rasterverfahren • Verarbeitung im RIP • Auflösungsberechnungen	<b>Typography</b> • parts of a letter • categories of type  • web typography	<b>Kommunikation mit Kunden</b> • Grundlagen • Beratungsgespräch • Briefing/Rebriefing • Das Konfliktgespräch • Telefongespräche	<b>Ökonomie und Markt</b> • Soziale Marktwirtschaft • Wandel zur Informations-Gesellschaft • Globalisierung • Neue Ökonomie? • Geld und EU	
	5								
	6								
Lernfelder 9 u. 10b	7	<b>LF 9   Logos/Corp. Design</b> • Zeichenarten • Qualitätsanforderungen • Konzeptentwicklung für ein Produkt- oder Firmenlogo • Ideenfindung, Scribbling • Ausgestaltung Hauptidee	<b>LF 9   Logos/Corp. Design</b> • Das Konzept der »CI« • Zielsetzungen von »CD« • StyleGuides/Design Manuals – Inhaltsanalysen	<b>LF 10b   Kunden beraten und Marketingziele bestimmen</b> • Briefing-Gespräche • Marktforschungsstudien auswerten • Marketingziele entwickeln	<b>LF 10b   Kunden beraten und Marketingziele bestimmen</b> • Kundenanfragen bearbeiten • Produktionsabläufe tabellarisch und grafisch darstellen	<b>Correspondence I</b> • business letter writing • letter layouts • formal and informal style • letter vs. e-mail	<b>Geschäftlicher Schriftverkehr</b> • Anforderungen • Angebote einholen und schreiben • Aufträge bestätigen und ablehnen	<b>Recht und Vertrag</b> • Grundlagen des Vertragsrechts	
	8								
	9								
Lernfeld 11 b	10	<b>LF 11b   Medienprodukte konzipieren und präsentieren</b> • Medienprodukte für eine Präsentation visualisieren • Präsentationssoftware einsetzen	<b>LF 11b   Medienprodukte konzipieren und präsentieren</b> • Gestaltungskonzeptionen für Medienprodukte erstellen • Merkmale von Zielgruppen nutzen	<b>LF 11b   Medienprodukte konzipieren und präsentieren</b> • Kundenpräsentation durchführen	<b>LF 11b   Medienprodukte konzipieren und präsentieren</b> • Kundenpräsentation in Englisch durchführen • Ausarbeitungen in der Zielsprache	<b>Correspondence II</b> • letters of request • letters of complaint	<b>Geschäftlicher Schriftverkehr</b> • Leistungen/Produkte reklamieren • Beschwerdemanagement • Mahnungen	<b>Recht und Vertrag</b> • Aspekte des Medienrechts, z. B.: – Copyright – Datenschutz	
	11								
	12								

## Rahmenbedingungen:

Dieser Plan ist nur gültig bei Durchlaufen der Regelausbildungszeit von 3 Jahren. Der Unterricht findet in ausgewählten Lernsituationen statt. Die Einzelinhalte der Lernsituationen können variieren. Der Zeitrahmen für die Inhalte ist nicht verbindlich. Änderungen vorbehalten.

3. Ausbildungsjahr								
Prüfungsbereich 2: Konzeption und Gestaltung (6 + 4 Wochen-Stunden) Prüfungsbereich 3: Medienproduktion (8 + 4 Wochen-Stunden)					Fachenglisch (2 Wo.-Std.)	Sprache u. Kommunikation (4 Wo.-Std.)	Wirtschaft u. Gesellschaft (4 Wo.-Std.)	
Lernfeld: Medienproduktion   Medienorganisation   Mediengestaltung   Modul								
Lernfeld 8, 10a-12a	1	<b>LF 8   Medienintegration mit Datenbanken</b>	<b>LF 8   Medienintegration mit Datenbanken</b>	<b>LF 8   Medienintegration mit Datenbanken</b>	<b>LF 10a, 11a, 12a   Kalkulation, Konzeption und Präsentation</b> • Herstellungsprozess planen • Herstellungskosten für Printprodukte kalkulieren • Kosten- und Leistungswerte,	<b>Correspondence III</b> • analysing job ads • applying for a job • the covering letter • the CV	<b>Bewerbung</b> • Das persönliche Profil • Der Stellenmarkt • branchenspezifische Gestaltung der Bewerbungsmappe	<b>Existenzgründung</b> • Unternehmensziele • Standort und Gründung • Rechtsform des Unternehmens • Finanzierung, Kosten
	2	• SQL-Datenbank • XML-Import/-Export • PDF-Export	• Relationale Datenbanken • Datenbank-Modelle • Organisation und Datenstrukturen	• Grundlagen XML • XML mit InDesign • Erstellung wohlgeformter XML-Dokumente zur cross-medialen Nutzung				
	3	• Anbindung an ein Layoutprogramm	• Abhängigkeiten und Regeln					
Lernf. 12b, 10a-12a	4	<b>LF 12b   Printmedien gestalten u. Grafiken erstellen</b>	<b>LF 12b   Printmedien gestalten und Grafiken erstellen</b>	<b>LF 12b   Printmedien gestalten und Grafiken erstellen</b>	Gewinne u. Verlust ermitteln • Marketingziele entwickeln • Gestaltungskonzeptionen für Medienprodukte erstellen • Merkmale von Zielgruppen • Kundenpräsentation durchführen	<b>Correspondence IV</b> • developing and writing a letter of application	<b>Bewerbung</b> • Das Anschreiben • Der Lebenslauf • Online-Bewerbungen • Das Vorstellungsgespräch	<b>Existenzgründung</b> • Rechtsform des Unternehmens • Finanzierung • Betriebliche Kosten
	5	• Erstellen von Vektorgrafiken • Erstellen von Infografiken • Tabellengestaltung	• Vorgaben CD umsetzen • Entwickeln eines Gestaltungsrasters	• Erstellen eines komplexen Printproduktes				
	6							
Lernfeld 13b	7	<b>LF 13b   Konzeptionen für Digitalmedien gestalterisch umsetzen</b>	<b>LF 13b   Konzeptionen für Digitalmedien gestalterisch umsetzen</b>	<b>LF 13b   Konzeptionen für Digitalmedien gestalterisch umsetzen</b>	<b>LF 13b   Konzeptionen für Digitalmedien gestalterisch umsetzen</b> • Präsentieren des Entwurfs vor einem Kunden	<b>Job Report</b> • describing ### processes of LF 13	<b>Arbeitszeugnisse</b> • Aufbau, Inhalt, Form • arbeitsrechtlicher Aspekt • branchenspezifische Gestaltung der Bewerbungsmappe	<b>Prüfungsphase</b> • Diskussion aktueller Probleme • Themenwiederholungen
	8	• Screendesign nach Vorgaben eines CD entwickeln	• Erstellen eines komplexen Digitalmedienproduktes	• Erstellen eines komplexen Digitalmedienproduktes				
	9							
Vorbereitung AP	10	Aufgaben auf dem Niveau der Abschlussprüfung	Aufgaben auf dem Niveau der Abschlussprüfung	Aufgaben auf dem Niveau der Abschlussprüfung	Aufgaben auf dem Niveau der Abschlussprüfung	exercises for final exam	Gestaltungskonzept schreiben	Prüfungsvorbereitung
		<b>Prüfung</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Prüfung</b>
		-	-	-	-	-	-	-

## Rahmenbedingungen:

Dieser Plan ist nur gültig bei Durchlaufen der Regelausbildungszeit von 3 Jahren. Der Unterricht findet in ausgewählten Lernsituationen statt. Die Einzelinhalte der Lernsituationen können variieren. Der Zeitrahmen für die Inhalte ist nicht verbindlich. Änderungen vorbehalten.